

Den Menschen sehen.



Sonderberufsfachschule berufsvorbereitend (SBVJ / VAB)

Tilly-Lahnstein-Schule

Über die Nikolauspflge

Das **Berufsbildungswerk Stuttgart** der Nikolauspflge ist auf die spezielle Ausbildung sehbehinderter und blinder junger Menschen eingestellt. Dazu gehören die praktische Ausbildung in verschiedenen Berufsfeldern, die Kooperation mit der zugehörigen Sonderberufsschule, abgestufte Wohnkonzepte und vielfältige Freizeitangebote.

Die **Tilly-Lahnstein-Schule** ist eine berufliche Schule mit Internat für blinde und sehbehinderte Jugendliche und junge Erwachsene. Verschiedene Schularten führen zu qualifizierten Abschlüssen. Das modulare Angebot reicht von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, Berufsfachschulen und Sonderberufsschule bis zu verschiedenen Berufskollegs und zur Fachhochschulreife. Hervorragende Ausstattung, intensive Begleitung der Lernenden sowie innovative Konzepte kennzeichnen die Arbeit der Tilly-Lahnstein-Schule.

www.nikolauspflge.de

Infomaterial anfordern oder Vor-Ort-Termin vereinbaren:

Beratung und Aufnahme

- SBVJ: Tel. (0711) 65 64-211
- BvB: Tel. (0711) 65 64-128



Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Berufsbildungswerk Stuttgart

**Tilly-
Lahnstein-
Schule**

Sonderberufsfachschule berufsvorbereitend
(SBVJ) nach den Richtlinien des
Vorqualifizierungsjahres Arbeit/Beruf (VAB)

**BBW
Stuttgart**

Berufsvorbereitende
Bildungsmaßnahme (BvB)

WER? Teilnehmer

Jugendliche und junge Erwachsene
mit und ohne Schulabschluss

Jugendliche und junge Erwachsene
mit und ohne Schulabschluss

WANN? Start

Schuljahresbeginn

Ende September

WIE LANGE? Dauer

1-2 Schuljahre

11 Monate

WAS? Inhalte

**Schule mit Praxis in Berufsfeldern und
umfangreichen lebenspraktischen Anteilen**

- 35 Unterrichtsstunden (Berufliche Vollzeitschule)
- Schulferien

Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
Allgemeinbildung, Sozialkompetenzen, individuelle Unter-
stützung, Hilfsmittel einsetzen und erproben, Orientierung
und Mobilität, Lebenspraktische Fähigkeiten, Deutsch als
Fremdsprache, Betriebspraktikum

**Ausbildungsnaher Arbeitsalltag mit schulischen Inhalten
und umfangreichen lebenspraktischen Anteilen**

- 39-Stunden-Woche
- 32 Urlaubstage

Eignungsanalyse – Grundstufe – Förderstufe
Kennenlernen und Erproben in Berufsfeldern, individuelle
Förderung im gewählten Berufsfeld, Sozialkompetenzen,
Hilfsmittel einsetzen und erproben, Orientierung und
Mobilität, Lebenspraktische Fähigkeiten

**WOFÜR?
Abschluss**

- Zeugnis, mit oder ohne Hauptschulabschluss
- Abschlussprüfung in Theorie und Fachpraxis
- Zertifikate für berufliche und persönliche Grund-
qualifikationen

- Betriebsinternes Abschlusszeugnis
- Hauptschulabschluss möglich
- Zeugnis/Bescheinigung von Qualifizierungsbausteinen

WARUM? Ziele

**Berufsorientierung und Vorbereitung
auf Ausbildung und Arbeit**

- Ausbildung im BBW oder im Betrieb
- Berufsfachschule
- BvB
- Werkstatt für behinderte Menschen

**Berufsorientierung und Vorbereitung
auf Ausbildung und Arbeit**

- Ausbildung im BBW
- Ausbildung im Betrieb
- Arbeitsaufnahme ohne Ausbildungsabschluss
- Werkstatt für behinderte Menschen

WO? Wohnen

vielfältige Wohnformen, wöchentliche Heimfahrt

vielfältige Wohnformen, 2 Heimfahrten monatlich

**KOSTEN?
Leistungsträger**

Eingliederungshilfe

Bundesagentur für Arbeit